

Transparenz und Kommunikation der US-Notenbank

Wie die Federal Reserve Bank den Finanzmarkt steuert

Bearbeitet von
Robert Köck

1. Auflage 2014. Buch. 372 S. Hardcover

ISBN 978 3 8288 3356 2

Format (B x L): 14,8 x 21 cm

[Weitere Fachgebiete > Medien, Kommunikation, Politik > Regierungspolitik > Wirtschafts- und Finanzpolitik](#)

schnell und portofrei erhältlich bei


DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Robert Köck

Transparenz und Kommunikation der US-Notenbank

**Wie die Federal Reserve Bank
den Finanzmarkt steuert**

Tectum Verlag

Robert Köck

**Transparenz und Kommunikation der US-Notenbank. Wie die
Federal Reserve Bank den Finanzmarkt steuert**

© Tectum Verlag Marburg, 2014

Zugl. Univ. Diss., Wien, 2013

ISBN: 978-3-8288-3356-2

Satz und Layout: Heike Amthor | Tectum Verlag

Druck und Bindung: CPI buchbücher.de, Birkach

Printed in Germany

Alle Rechte vorbehalten

Besuchen Sie uns im Internet

www.tectum-verlag.de



Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Angaben sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Inhalt

Danksagung	V
Vorwort	VII
Abbildungsverzeichnis	XV
Tabellenverzeichnis	XVII
1 – Einleitung	1
2 – Akteure im Finanzmarktgeschehen und ihr Netzwerk.....	11
2.1 Allgemeine Gedanken zum Finanzmarkt	12
2.1.1 Die Yieldkurve	16
2.1.2 Phasen im Zinszyklus im Zeitverlauf	19
2.1.2.1 Early Stage Monetary Tightening (Yieldkurve wird flacher) – Trendphase.....	19
2.1.2.2 Late Stage Monetary Tightening (Yieldkurve wird invers) – Endphase	20
2.1.2.3 Early Stage Monetary Easing (Yieldkurve ist invers) – Trendphase.....	20
2.1.2.4 Late Stage Monetary Easing (Yieldkurve ist normal) – Endphase	21
2.1.3 Unterscheidung Geldmarkt – Kapitalmarkt.....	21
2.1.4 Unterscheidung Primärmarkt – Sekundärmarkt.....	26
2.1.5 Der Finanzmarkt und die Finanzintermediäre	27

2.2	Akteure im Finanzmarktgeschehen.....	27
2.2.1	Zentralbank und Finanzmarktregulierung.....	29
2.2.2	Organe der Rechtssprechung	29
2.2.3	Interessengruppen	29
2.2.4	Kreditratingagenturen.....	30
2.2.5	Wissenschaftliche Forschung und Lehre	32
2.2.6	Medien und Meinungsbildung	32
2.2.7	Analysten.....	33
2.2.8	Geldgeber	33
2.2.9	Finanzintermediäre.....	34
2.2.10	Marktplatz.....	34
2.2.11	Handelsaktivität – Strategie der Akteure.....	37
2.2.12	Handlungsradius der Geschäftsaktivitäten.....	38
2.2.13	Geldnehmer	38
2.3	Netzwerke	38
2.4	Diffusion von Information	47
2.4.1	Information.....	48
2.4.2	Produktion und Reproduktion von Information	51
2.4.3	Aggregation von Informationen.....	52
2.4.4	Massenkommunikation und interpersoneller Kontakt	54
2.4.5	Meinungsbildner	57
2.4.6	Diffusionsparadigma.....	61
2.4.7	Zusammenfassung	65
2.5	Interpretation des Begriffs: Vertrauen.....	67
2.6	Kommunikation, Information und Meinungsbildung am Finanzmarkt.....	71
2.6.1	Vorgedanken zur empirischen Datenerhebung	71
2.6.2	Empirische Datenerhebung	76

2.6.3 Interviewleitfaden: *Akteure im Finanzmarktgeschehen und deren Netzwerk*	78
2.7 Exkurs: Methodik der Inhaltsanalyse für die Datenauswertung	85
2.8 Auswertung der Interviews mit Hilfe der Inhaltsanalyse	90
2.8.1 Tagesbeginn	90
2.8.2 Geschäftspartner	97
2.8.3 Meinungsbildungs- und Entscheidungsfindungsprozess	102
2.8.4 Kreditratingagenturen	110
2.8.5 Medien	112
2.8.6 Wissenschaftliche Forschung und Lehre, Zentralbank und Finanzmarktaufsicht	113
2.8.7 Handelsaktivitäten	115
2.9 Zusammenfassung	116
3 – Transparenz und Kommunikation einer Zentralbank	131
3.1 Transparenz	132
3.1.1 Transparenz und langfristige Zielerreichung	134
3.1.2 Transparenz und verwendete Methodik	135
3.1.3 Transparenz und der Entscheidungsfindungsprozess	137
3.2 Kommunikation	139
3.2.1 Entscheidungsfindung und Verantwortung	141
3.3 Informationen zu Entscheidungen	143
3.3.1 Informationsabfolge zwischen zwei Konferenzen des geldpolitischen Komitees	144
3.3.1.1 Pressemitteilung	144
3.3.1.2 Protokoll zur Konferenz des geldpolitischen Komitees	145
3.3.1.3 Informationen über das Abstimmungsverhalten	146
3.3.2 Information zum zukünftigen geldpolitischen Verlaufspfad	147

3.3.2.1	Regelmäßige Publikationen.....	148
3.3.2.2	Interviews und Vorträge	148
3.3.2.3	Persönliche individuelle Kontakte der stimmberechtigten Mitglieder	150
3.3.3	Informationen an den Gesetzgeber	151
3.3.4	Kommunikation bei Unstimmigkeiten im geldpolitischen Komitee.....	152
3.4	Zusammenfassung	153

4 – Der Finanzmarkt aus der Sicht der amerikanischen

Notenbank	155
4.1 Bankbezogene Betrachtung der Finanzmärkte	157
4.1.1 Der Markt für die US-Zentralbank („Fed Funds Markt“)	157
4.1.2 Certificates of Deposits	159
4.1.3 Interest Rate Swap	160
4.2 Finanzinstrumente für die Allgemeinheit	161
4.2.1 Der Markt für U.S. Treasuries.....	161
4.2.1.1 Der Primärmarkt.....	161
4.2.1.2 Sekundärmarkt	164
4.2.2 Kurzfristige Finanzierung von Wertpapierpositionen: Repomarkt	168
4.2.3 Derivative Finanzinstrumente	171
4.2.4 Staatlich unterstützte Finanzierungsagenturen	172
4.2.5 Hypothekarisch gesicherte Wertpapieremissionen	174
4.2.6 Instrumente zur Unternehmensfinanzierung.....	175
4.2.6.1 Commercial Papers.....	175
4.2.6.2 Corporate Bonds	177
4.2.7 Municipal Securities	180

5 – Wirkung von Leitzinsentscheidungen auf die Volatilität der Preise am Anleihemarkt.....	183
5.1 Exkurs: Messung der Reaktionen des Marktes auf Leitzinsänderungen.....	184
5.2 Zeitreihenverlauf und Ergebnis aus der Volatilitätsschätzung im Überblick	187
5.3 Relevanz der Statements.....	193
5.4 Informationsqualität: „Informationen“ oder „Noise“	196
5.5 Zusammenfassung	203
6 – Analyse des Informationstransfers.....	205
6.1 Annahmen und Begriffsabgrenzungen	206
6.2 Anwendung der Inhaltsanalyse	210
6.2.1 Vorgehensweise.....	211
6.2.2 Wahl des Mediums für die Analyse.....	213
6.2.3 Gewinnung des Untersuchungsmaterials.....	215
6.2.4 Entwicklung des Kategoriensystems	217
6.2.5 Codierregeln	221
6.2.6 Ankerbeispiele.....	222
6.2.7 Probecodierung und Codierung.....	223
6.2.8 Prüfung der Validität und Reliabilität (Zuverlässigkeit).....	223
6.3 Datenauswertung und Analyse.....	224
6.3.1 Statistische Charakteristika.....	224
6.3.2 Allgemeine Muster.....	225
6.3.3 Zusammenhang zwischen den Stellungnahmen und der täglichen Yieldveränderung in Basispunkten (BP)	234
6.4 Analyse der Diskussionen zur erwarteten Entwicklung der Preisstabilität.....	238
6.4.1 Leitgedanken.....	239

6.4.2	Stellungnahmen des FOMC in den Statements zur erwarteten Preisinflation	241
6.4.3	Die Verantwortlichen erzeugen mit ihren Kommentaren Unsicherheit	251
6.4.4	Die Verantwortlichen befürchten Fehlprognosen in ihren Kommentaren	258
6.4.5	Die Verantwortlichen geben Informationen unvollständig weiter	261
6.4.6	Die Verantwortlichen verfügen nur über bruchstückhaftes Wissen zur erwarteten Preisinflation.....	268
6.4.7	Die Verantwortlichen geben bedenkliche Annahmen zur erwarteten Preisinflation.....	275
6.4.8	Die Verantwortlichen beachten zu wenig gegensätzliche Meinungen der handelnden Akteure am Finanzmarkt.....	283
6.4.9	Die Verantwortlichen geben widersprüchliche Informationen zum prognostizierten Trendverlauf.....	287
6.4.10	Die Verantwortlichen zeigen bei ihrer Kommunikation mit den Akteuren am Finanzmarkt Uneinheitlichkeit.....	296
6.4.11	Die Verantwortlichen geben unzureichende Stellungnahmen zur erwarteten Preisinflation.....	303
6.5	Zusammenfassung	310
7	Zusammenfassung	315
7.1	Charakteristika der Akteure am Finanzmarkt.....	315
7.2	Wie bilden die Akteure ihre Erwartungen?	317
7.3	Wie steuert die Federal Reserve die Erwartungen?	318
7.4	Wie stabilisiert die Federal Reserve Bank Marktprozesse?	322
7.5	Ideen zum Abbau der aufgezeigten Mankos	329
	Literaturverzeichnis.....	337